

Mühlviertel

Vizepräsident Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer

BEZIRK FREISTADT

Bezirksobmann OstWm. Peter HINTERREITER

OG GRÜNBACH BEI FREISTADT

Eiserne Hochzeit gefeiert

Am 21. Mai feierte der letzte Heimkehrer der Ortsgruppe, Alt-Bgm. Josef Grünberger, mit Gattin Emilie die Eiserne Hochzeit. „Eiserne Bande überstehen auch die stärksten Stürme.“ lautete das Motto zum 65-Jahr-Jubiläum. Dem vorbildlichen und treuen Jubelpaar wollten Obm. Franz Leitner und Kdt. Mario Etzelstorfer beste Glückwünsche im Seniorenheim Lasberg überbringen. Leider war Emilie Grünberger

zu diesem Zeitpunkt im Spital. Daher konnte die Abordnung die Glückwünsche vorerst nur ihrem Gatten übermitteln. Dem Jubilar ist das Geschenk der OG überreicht und auf das Hochzeitsjubiläum angestoßen worden. Der schöne Nachmittag mit dem Ehejubililar verging im Flug und so wünschte die Abordnung beim Abschied beiden bestmögliche Gesundheit und noch viele zufriedene gemeinsame Jahre.



Kdt. Mario Etzelstorfer und Obm. Franz Leitner überbrachten dem strahlenden Jubilar die herzlichen Glückwünsche der Kameraden.

2022 – 150 Jahre KB Grünbach

Der KB Grünbach feiert am Samstag, dem 20. August 2022, im Zuge des Grünbacher Dorf-festes sein 150-jähriges Bestehen. Zur Feierlichkeit dieser ein-einhalb Jahrhunderte währenden Tradition lädt die Ortsgruppe zu einem Festakt und anschließend

zum gemütlichen Fröhschoppen in die Grünbacher Stockhalle ein. Der Vorstand ersucht alle Kamerad(inn)en und Ortsgruppen, sich diesen Termin bereits vorzumerken! Die formelle Einladung erfolgt zeitgerecht.

KDT. MARIO ETZELSTORFER

OG HAGENBERG

Josef Rammel 75 Jahre

Der Obmann der KMB, Josef Rammel, vollendete kürzlich das 75. Lebensjahr. ObmStv. Hubert Penn und Kam. Franz Holzmüller überbrachten dem bescheidenen

Mann, der viel für seine Heimat-gemeinde geleistet hat, die Glückwünsche des KB Hagenberg. Josef Rammel war Gemeinderat, ÖA-AB-Obmann, Leiter des Katho-

lischen Bildungswerks und viele Jahre auch für die Gestaltung der Ortszeitung „Hagenberg AK-TIV“ verantwortlich. Damit hat er einen wesentlichen Beitrag zur Ortsgeschichte von Hagenberg

geleistet. Auch in der Ortsent-wicklung hat er mitgewirkt. Das beste Beispiel dafür ist sein schön gestaltetes Haus mit Garten. Auch SB-Obfrau Leopoldine Weinber-ger gratulierte dem Jubilar.



ObmStv. Hubert Penn, Jubilar Josef Rammel und ObmStv. Franz Holzmüller

OG KÖNIGSWIESEN

Kam. Grufeneder 70 Jahre



Am 23. Juni besuchte die OG den Kam. Johann Grufeneder zu seinem Siebzigster und überbrachte ihm die besten Glückwünsche mit einem Geschenkkorb. Er ist bereits seit 50 Jahren im Vorstand tätig und übt seine Funktion als Sub-

kassier seit 1971 sehr gewissenhaft aus. Soweit es ihm möglich ist, hilft er bei den Vereinsfesten mit und nimmt an den Ausrückungen teil. Die OG wünscht ihm noch viele gesunde Jahre und bedankt sich für seine aktive Mitarbeit.

Gelungener Vereinswandertag

Am 1. August fanden sich rund siebzig Teilnehmer zum Vereins-wandertag ein. Die Mitglieder und ihre Famili-en führte die Wanderung zuerst nach Harlingsedt. Nach einer kurzen Pause ging es weiter zur

Hirschalm, wo das appetitliche Mittagessen wartete. Nach dieser Stärkung und einer weiteren Lab-stelle beim „Herrnlehner“ ließen die Wanderer den Tag bei den Köstlichkeiten von Catering Hai-der kam. ausklingen.



Für Familien und Kameraden war es ein herrlicher Wandertag.

IM GEDENKEN

Die Ortsgruppe musste von ihrem Kam. Josef Steinkellner Abschied nehmen. Seine Lebensuhr war am 4. Mai abgelaufen. Er war ein aktiver Kamerad, der stets an zahlreichen Ausrückungen teilgenommen hat. Die Kameraden begleiteten ihn in Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit auf seinem letzten Weg. Sie werden ihn in bester Erinnerung behalten.

SCHRIF REINHARD GRUFENEDER

Kam. Josef Steinkellner

**OG LASBERG****Zum Achtziger gratuliert**

Der treue Kam. Alois Fenzl vollendete im Februar sein achtzigstes Lebensjahr. Seine Gesundheit und die Coronapandemie lassen leider keine große Freude aufkommen. Obm. Andreas Freudenthaler überbrachte dennoch die besten

Glückwünsche der Mitglieder. Die OG hofft mit ihm, dass eine längst nötige Operation ehest stattfinden kann und er genesen im nächsten Jahr wieder schmerzfrei durchs Leben gehen wird.

SCHRIF ALOIS PREINFALK



Der Jubilar Kam. Alois Fenzl und Obm. Andreas Freudenthaler mit dem Geschenkkorb der OG und ihren besten Glückwünschen

STADTVERBAND PREGARTEN**FHR. ALOIS SEYR VERSTORBEN**

Der treue Fähnrich, Beirat und Vertrauensmann Alois Seyr ist im 85. Lebensjahr verstorben. Der seitens des OÖKB hochdekorierte vorbildliche Funktionär hielt dem Stadtverband mehr als 50 Jahre die Treue. Die Kameraden gaben ihm in Dankbarkeit das letzte Geleit. Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Fhr. Alois Seyr

**GRÜNDUNGSMITGLIED VERSTORBEN**

Der Lebensweg des Heimkehrers war mit 95 Jahre zu Ende. Er kehrte erst 1948 aus der russischen Gefangenschaft heim und gehörte 1956 zu den Gründungsmitgliedern des KB Pregarten. Über sechzig Jahre war er ein verlässlicher Ausrücker und eine Stütze des Vereins. Der OÖKB dankte ihm für die Treue mit der ZGM in Gold. Die Kameraden werden ihn

Kam. Johann Lengauer



geachtetes Gründungsmitglied in bester Erinnerung behalten.

VIEL ZU FRÜHER ABSCHIED

Am 30. September war die Lebenskraft durch eine schwere Krankheit aufgezehrt und Kam. Christian Frick verstarb mit nur 56 Jahren.

Mit großer Betroffenheit musste der Stadtverband viel zu früh von dem liebenswerten Kameraden am 7. Oktober beim Requiem in der Pfarrkirche Abschied nehmen. Seine Urne wurde im Familienkreis beigesetzt.

Seiner Gattin und den Kindern sowie der ganzen trauernden Fa-

Kam. Christian Frick



milie gilt das Mitgefühl des Stadtverbands. Die ehrende Erinnerung gilt dem guten Kameraden Christian Frick.

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT**Tolle Kinder-Ferienaktion**

Am 13. August hat sich eine Schar Kinder zur Abenteuerwanderung entlang der Waldaist beim Treffpunkt mit den Kameraden der OG eingefunden. Bei perfektem Wetter startete dann die Gruppe, um entlang der Waldaist die Natur zu erkunden. Die abenteuerliche Wanderung führte vorbei an der Staumauer sowie dem Ebner Kraftwerk Pieberbach. Viel Spaß hatten die Kinder dann auch bei der Abkühlung am Wasser unter der Brücke der Maascher Bezirksstraße. Zum Schluss war noch das Grillen bei Obm. Alfred Schaum-

berger angesagt. Dort waren die Hasen und Hühner ein weiteres Highlight. Mit dem Bus von Roman Nötstaller wurden die Kinder dann zum Ausgangspunkt zurückgebracht. Der herzliche Dank gilt den Eltern für das Vertrauen und den Kindern für ihre vorbildliche Disziplin. Der Vorstand dankt aber auch allen, die mitgeholfen haben, um diese Ferienpassaktion der OG zu ermöglichen. Wer Lust und Laune hat, kann nächstes Jahr gerne wiederkommen und an der nächsten Kinderferienpassaktion der Kameraden teilnehmen.



Zur Ferienpassaktion der Gemeinde gehörte die Abenteuerwanderung der Kameraden mit den Kindern.



Die Kinder waren außerordentlich brav, sodass es für alle Beteiligten eine Freude war mit ihnen zu wandern.

OG TRAGWEIN

TRAUER UM EHRENOBMANN HESSL

Am 1. Juli ist der l.j. Obmann der Ortsgruppe mit 74 Jahren verstorben. Um den geschätzten Ehrenobmann und Kameraden trauert ganz Tragwein. Der Ehrenringträger der Gemeinde hat sich zeitlebens große Verdienste um seinen Heimatort erworben. Besonders durch sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement zum Wohle seiner Mitmenschen war er allseits geschätzt. Auch beruflich war er durch sein Können und seinen Fleiß ein Vorbild. Als Tischler- und Modellbaumeister legte er mit viel unternehmerischem Gespür, aber auch als wohlwollender Chef den Grundstein für das mittlerweile über sechzig Mitarbeiter

EObm. Karl Hessel



starke Familienunternehmen. Das Mitgefühl des KB Tragwein gilt der trauernden Familie, die ihr geliebtes Familienoberhaupt verloren hat. Die Kameraden werden ihren vorbildlichen Ehrenobmann, den sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

OG WARTBERG OB DER AIST

Neuer Vorstand gewählt

Pandemiebedingt fand die JHV erst am 16. Juli im Gh. Dinghofer statt. Obm. Josef Brandner hat mit den Mitgliedern auch Bezirksobmann Vzlt. Peter Hinterreiter, Bürgermeister Ing. Dietmar Stegelfeller und namhafte Ehrengäste begrüßt. Hauptthema der JHV war die anstehende Neuwahl. Der vom Vorstand vorbereitete Wahlvorschlag wurde einstimmig bestätigt. Die Funktionen von Kas. Julius Ehrensperger und Schrf Johann Insprucker wurden da-

bei neu besetzt, da beide aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl angetreten sind. Der Obmann bedankte sich bei beiden für ihre verlässliche Mitarbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit, mit der sie über viele Jahre dem KB Wartberg große Dienste erwiesen haben.

Nach umfangreichen Berichten, den Ehrungen und Ansprachen endete die JHV mit der vom Ehrenobmann angestimmten Landeshymne.



Der neu gewählte Vorstand mit ObmStv. Josef Bauer, ObmStv. Bernhard Schützeneder, Obm. Josef Brandner, Schrf Michael Himmer und Kas. Karl Josef Bodingbauer

Zwei runde Geburtstage

Ihren Achtziger feiert kürzlich die geschätzte Fahnenpatin Adelheid Dinghofer. Dazu sind viele Gäste gekommen, um ihr zu gratulieren. Mit der Familie, Freunden und Nachbarn sowie Abordnungen zahlreicher Vereine ist bei herrlichem Wetter die Jubilarin im Gastgarten gefeiert worden. Die Abordnung des KB Wartberg dankte der treuen Fahnenpatin

und gratulierte ihr herzlich mit einem Geschenk und den besten Wünschen.

Auch Kam. Johann Schwabegger feierte einen Runden. Er wurde siebzig Jahre, wozu ihm die OG die herzlichsten Glückwünsche entbot. Die Kameraden wünschen ihm weiterhin viel Glück und beste Gesundheit im nächsten Lebensjahrzehnt.



Unglaublich, aber die rüstige Fahnenpatin Adelheid Dinghofer ist nun im achten Lebensjahrzehnt angekommen.



In bester Verfassung feierte auch Kam. Johann Schwabegger seinen Siebzigster.

OG WINDHAAG BEI FREISTADT

Ehrenkommandant achtzig

Am 17. November 2020 wurde Ehrenkommandant Erich Bauer achtzig. Covid-bedingt wurde nachträglich am 9. Juli zur Feier ins Gasthaus Wieser eingeladen. Obm. Wolfgang König und EObm. Alois Fleischanderl bedankten sich beim Jubilar für mehr als sechzig Jahre Vereinstreue, von denen er vier Jahrzehnte dem Verein ehrenamtlich als Funktionär in verschiedensten Funktionen diente. Bis 2015 hat

er sich als vorbildlicher Kommandant großes Ansehen bei den Ausrückungen erworben. Auch als Ortsvertreter und Vertrauensmann war er beliebt und geachtet. Die OG wünscht ihrem Ehrenkommandant Erich Bauer weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und alles Gute fürs nächste Jahrzehnt. Die Kameraden ersuchen ihn auch weiterhin bei den Aktivitäten, insbesondere Ausrückungen, um seine Unterstützung.



Der rüstige und geschätzte Ehrenkommandant Erich Bauer mit Gattin Maria und den Gratulanten

BEZIRK PERG

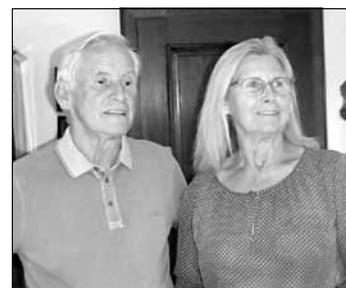
BObm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG BAUMGARTENBERG

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert

Beim KB Baumgartenberg gab es zwei Goldene Hochzeiten zu feiern.

Als erstes Paar hat Kam. Karl Fröschl mit seiner Gattin Gertrude den 50. Hochzeitstag gefeiert. Wenig später konnten auch Kam. Rudolf Killinger und seine Gattin Ulrike dieses Ehejubiläum feiern. Den beiden vorbildlichen und treuen Ehepaaren gratulierte im Namen der Ortsgruppe Obm. Josef Lengauer herzlich.



Die Goldene Hochzeit feierten Kam. Karl Fröschl und Gattin Gertrude.

Die Kamerad(inn)en wünschen Ihnen noch viele glückliche gemeinsame Jahre in Gesundheit und Harmonie.



Auch Kam. Rudolf Killinger und seiner Gattin Ulrike gelten zur Goldenen die Glück- und Segenswünsche der OG.

Verdiente Ehrungen verliehen

Bei der letzten Vorstandssitzung ist dem Fhr. Franz Kastner, Kam. Johann Foschum und Kam. Alois Haslinger die ZGM für 40 Jahre verliehen worden. Kam. Rudolf Rechberger ist die ZGM für 25 J.

Vereinstreue überreicht worden. Obm. Josef Lengauer bedankte sich bei den treuen und verlässlichen Kameraden besonders für ihre Unterstützung und die l. j. Mitarbeit.

DIE LETZTEN GRÜSSE

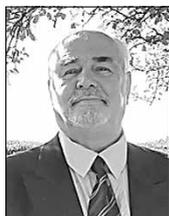
Am 3. Juli endete das erfüllte Leben des Kam. Johann Kemethofer im 82. Lebensjahr. Mehr als 26 Jahre war er ein treuer und geschätzter Kamerad der Ortsgruppe. Bei seiner Beisetzung bedankte sich Obm. Josef Lengauer im Nachruf ein letztes Mal für 26 Jahre gelebte Kameradschaft und entbot den Angehörigen die Anteilnahme der Kamerad(inn)en. Die OG verabschiedete sich mit dem Fahngruß als letzte Ehrbezeugung von dem guten Kameraden.

Eine schwere Krankheit hat dem geschätzten Kam. Johann Hochgatterer am 22. Juli die Lebenskraft genommen. Mit 74 Jahren endet sein Leben, von dem er 47 Jahre dem OÖKB angehörte. Im berührenden Nachruf bedankte sich der Obmann für die aktive Mitwirkung des Verstorbenen im Verein. Durch die gelebte Kameradschaft hat er sich die große Wertschätzung und den Respekt

Kam. Johann Kemethofer

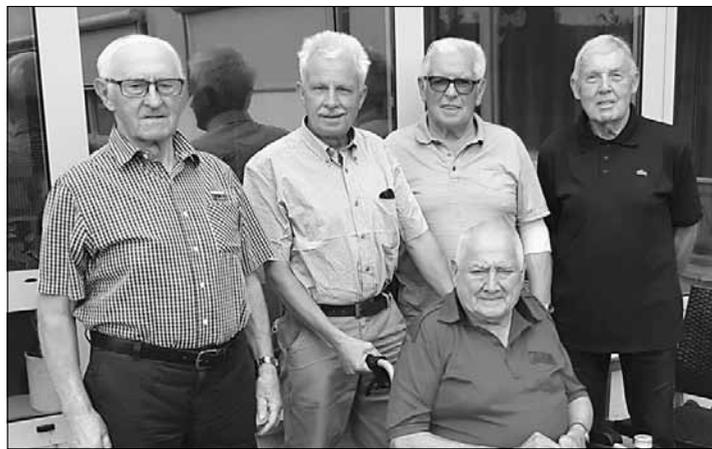


Kam. Johann Hochgatterer



der Kamerad(inn)en erworben. Auch ihm ist mit dem Fahngruß die letzte Ehre erwiesen worden. Beide Kameraden werden allen, die sie kannten, in bester Erinnerung bleiben.

SCHRIFSTV. FRANZ KÄFERBÖCK



Die Abordnung des KB Mitterkirchen mit dem ältesten Kameraden Rudolf Achleitner

Glückwunsch zum Achtziger

Am 19. September feierte Kam. Rupert Mittmannsgruber seinen Achtziger. Obm. Franz Raab und EObm. Josef Raffetseder gratulierten dem Jubilar im Na-

men des Ortsverbands herzlich. Sie wünschten ihm weiter beste Gesundheit, Glück viele schöne Stunden im neuen Lebensjahrzehnt.



Obm. Franz Raab mit dem jung gebliebenen Jubilar Kam. Rupert Mittmannsgruber und EObm. Josef Raffetseder

Premiere des Kräutersonntags

Am 15. August feierte Mitterkirchen zum ersten Mal einen sogenannten Kräutersonntag mit Kräuterweihe und anschließender Agape.

Der Kameradschaftsbund wirkte mit einer Fürbitte am Festgottes-

dienst mit. Die Veranstaltung, die vom Kulturausschuss der Gemeinde organisiert wurde, fand guten Anklang und so ist anzunehmen, dass es nicht der letzte Kräutersonntag war, der so gefeiert wird.

Wandertag in Perg

Am 18. September nahmen einige Kameraden am Wandertag des Stadtverbands Perg teil. Dabei

freuten sich alle Teilnehmer über das kam. Zusammentreffen sowie die schöne Wanderroute.



Die bestens gelaunten Wanderer mit BObm. Josef Heiligenbrunner und dem Obmann des OÖKB-Perg Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger

OG MITTERKIRCHEN

Besuch im Altersheim

Im Juli besuchten Obm. Franz Raab und EObm. Josef Raffetseder mit einigen Kameraden das älteste Mitglied der Ortsgruppe Kam. Rudolf Achleitner im Altersheim Mauthausen. Sie sind mit großer Freude empfangen worden.

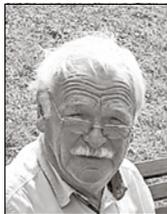
In bester geistiger Verfassung und gut gelaunt verbrachten Kam. Rudolf Achleitner einige schöne Stunden in dieser kam. Runde. Die Kameraden verabschiedeten sich mit den besten Wünschen und freuen sich auf ihren nächsten Besuch.

TRAUER UM KAMERADEN

Am 9. September verstarb der geschätzte Kam. Franz Hayder im 72. Lebensjahr.

Das Mitgefühl des Ortsverbands gilt der trauernden Familie und die dankbare Erinnerung dem guten Kameraden. Ein ehrendes Andenken wird ihm von der Ortsgruppe bewahrt.

Kam. Franz Hayder



STADTVERBAND PERG

Stadtverband startet durch

Sobald es die Corona-Beschränkungen zugelassen haben, hat der Stadtverband am 11. September zur ersten Aktivität, dem Wandertag, eingeladen. Am Treffpunkt beim Stadttam fanden sich dazu zahlreiche Damen und Herren ein. Unter Führung von Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger machte sich die Gruppe gut gelaunt auf die ausgenommen schöne und gut zu bewältigende Wanderroute auf.

Um die obligate Labestelle kümmerte sich dieses Mal Kam. Siegfried Kastler, wofür ihm so wie den beiden Organisatoren der Wanderung, Kam. Wilhelm Lehner und Kam. Alfred Höbarth, der Dank der Kameraden gilt. Auch Kam. Heimo Mair, der zur Unterhaltung der Teilnehmer bei der Abschlusseinkehr im Gh. Einhorn aufspielte, sowie allen Teilnehmern dankt der Vorstand herzlich.

Obmann bei der JHV bestätigt

Am 1. Oktober folgte mit einem Jahr Covid-Verzug die JHV mit Neuwahl im Gh. Südstadtweit. Der Gf. Obm. Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger begrüßte mit den Kameraden auch EObm. Franz Gruber, BOBm. Josef Heiligenbrunner, LABg./Bgm. Anton Froschauer, VzBgm. Dr. Andreas Köstinger, Stadtrat Andreas Gierer, Bgdr. Erwin Spenlingwimmer, vom Musikverein Obm. MMag. Wolfgang Leitner und Alt-Obm. Ernst Rammer sowie den stv. Obmann des Turnvereins Gerald Edthaler als Ehrengäste. Beim Totengedenken ist der in den letzten zwei Jahren verstorbenen Kameraden Hans Payr-eder, Josef Leimer, Ing. Friedrich Laimer, Dr. Leopold Hödl, Max Hutsteiner, Johann Ebersmüller und Karl Rathgöb sowie Obm. Thomas Streifert würdig gedacht worden. Danach stellte der Obmann den Antrag zu Ernennung von Altobmann Johannes Mayrhofer zum Ehrenobmann, der mit großem Applaus angenommen wurde. Dann präsentierte er die trotz Pandemie beeindruckende Aktivitätsbilanz der Jahre 2020 und 2021. Unter den 25 Terminen auch solche mit tagelangen Arbeiten wie der Sanierung des Gedenksteins in Lanzenberg und des Kriegerdenkmals sowie der Umsiedelung des Vereinsarchivs. Mit dem Preisschnapsen und

zwei Wandertagen war auch Gemüthlicheres darunter. Er dankte allen Helfern und Gönnern sowie LABg./Bgm. Anton Froschauer für die Unterstützung. Der tadellose Jahresbericht von Kas. Wilhelm Lehner ist auch von RrPrf. Karl Hochgatterer gelobt und mit der einstimmigen Entlastung durch die Anwesenden quittiert worden. Nach dem Rücktritt des Vorstands leitete BOBm. Josef Heiligenbrunner die Neuwahl. Der vorgetragene Wahlvorschlag fand 100 Prozent Zustimmung. Die Ehrengäste gratulierten dem neuen Vorstand herzlich in ihren Grußbotschaften. Dabei gab es auch viel Lob für den Stadtverband als Träger von Tradition und der Zielsetzungen der Wer-



Eine Urkunde des Präsidiums bestätigt die Wahl von Vzlt. i.R. Rudolf Tischlinger zum Obmann des Stadtverbands Perg.

tegemeinschaft. Es folgte ein Referat des Landesgeschäftsführers, das zeigte, wie notwendig in Zeiten von Fake News und virtuellen Freunden die Werte des OÖKB gerade heute wieder sind. Zuvor hat LBL Schinagl Obm. Rudolf Tischlinger mit einer vom Landespräsidium ausgestellten Urkunde zur Wahl und mit Dank für die Übernahme der Funktion nach dem tragischen Tod von Obm. Thomas Streifert über-

rascht. Den krönenden Abschluss stellten dann aber die Ehrungen verdienter und treuer Mitglieder durch Bezirksobmann, Obmann und Bürgermeister dar. Mit besonderem Dank an seinen Sohn, der ihm mit der technischen Aufbereitung der Präsentationen geholfen hatte, sowie an sein Team ersuchte Obm. Rudolf Tischlinger die Mitglieder, nun wieder verstärkt am Vereinsleben teilzunehmen, bevor er die JHV schloss.



Die geehrte Kameradin und geehrten Kameraden mit dem Obmann und den Ehrengästen

Der neue Vorstand

Obm. Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger, Stv. Siegfried Kastler, Ing. Jürgen Schreihöfer, SchrF Heimo Mayr, Stv. Franz Trauner sen., Kas. Wilhelm Lehner, Stv. Alfred Höbarth, RePrf. Karl Kaindl und Karl Hochgatterer.

TRAUER UM DEN ALTObMANN

Mit Betroffenheit hat der Stadtverband den Tod von Obmann a. D. Johann Ebersmüller am 17. Juli zur Kenntnis zu nehmen. Der vorbildliche Kamerad hat sich viele Jahre seines Lebens neben Beruf und Familie auch noch in vielen Ehrenämtern und im Stadtverband große Verdienste erworben. Er hat als Obmann und Funktionär dessen Geschicke gelenkt und viel zum Ansehen sowie zur erfolgreichen Entwicklung des OÖKB in Perg beigetragen. Dafür erhielt er höchste Auszeichnungen vom OÖKB sowie für sein gesamtes Lebenswerk das Silberne Verdienstzeichen der Republik. Nachdem seine Kräfte durch Krankheit aufgezehrt

Obm. a. D. Johann Ebersmüller



waren, verstarb er mit 82 Jahren. Nach der feierlichen Einsegnung in der Stadtpfarrkirche wurde seine Urne im engsten Familienkreis beigesetzt. Das Mitgefühl der Kamerad(inn)en gilt der trauernden Gattin und seiner Familie. Eine ehrenvolle Erinnerung wird dem guten Kameraden bewahrt werden.

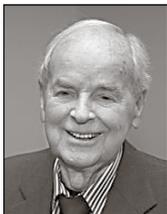
TRAUER UM LETZTEN HEIMKEHRER

Am 9. März erreicht die Nachricht vom Tod ihres letzten Heimkehrers, Kameraden Ing. Friedrich Laimer, den Stadtverband.

Mit 97 Jahren endete nach einem erfüllten Leben sein irdischer Lebensweg. Der allseits beliebte Kamerad war ein Vorbild und hoch-

geschätzter Gesprächspartner, der mit seinen Lebenserfahrungen immer wieder zu erstaunen wusste. Wie dieser großartige Mensch Kameradschaft lebte und den Stadtverband unterstützte, wird allen in bester Erinnerung bleiben. Ein ehrendes Andenken im OÖKB Perg ist ihm gewiss.

Kam. Ing.
Friedrich
Laimer



ABSCHIED VON KAM. RATHGÖB

Am 18. September hatte mit 83 Jahren das erfüllte Leben des treuen und fleißigen Kam. Karl Rathgöb sein Ende. Von dem beliebten und geachteten Kameraden hat der Stadtverband am 1. Oktober beim Requiem Abschied genommen. Das Mitgefühl der Kamerad(inn)en gilt den trauernden Angehörigen.

Kam. Karl
Rathgöb



In der bleibenden Erinnerung wird der verstorbene Kamerad

aber immer im Kreis seiner Kameraden weiterleben.

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte Termine vormerken!

Sonntag, 31. Oktober, 19.30 Uhr Totengedenken,
Treffpunkt: Hauptplatz

Dienstag, 7. Dezember, 18 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus
Einhorn

OG SAXEN

VERDIENTER KAMERAD VERSTORBEN

Am Karfreitag, dem 2. April, ist Kam. Leopold Löttner mit siebzig Jahren verstorben. Der seit 1979 treue Kamerad war verlässlich bei allen Ausrückungen der OG dabei. Solange es ihm möglich war, hat er trotz einer fortschreitenden Erkrankung bei allen Veranstaltungen der OG mitgeholfen. 2019 ist ihm dafür die VDM in Silber verliehen worden. Auch die Treue dankte ihm der OÖKB mit der ZGM für 40 Jahre. Seine tatkräftige Mithilfe in der Friedensgemeinschaft würdigte Obm. Heinrich Hochstöger im Nachruf beim Requiem am 8. April in der

Kam. Leopold
Löttner



Pfarrkirche Saxen. Das Mitgefühl der Kameraden gilt seiner Gattin und der Familie.

Im ehrenvollen Gedenken wird dem guten Kameraden ein würdiges Andenken im KB Saxen bewahrt.

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

TRAUER UM EHRENMITGLIED

Am 11. Juli verstarb Ehrenmitglied Johann Brandstätter im 85. Lebensjahr.

Nachdem er 1956 den Wehrdienst beim damals neu gegründeten

Bundesheer absolviert hatte, trat er 1969 der OG bei.

Bereits 1970 ist er in den KB-Beirat berufen worden, dem er 40 Jahre angehörte. In all den Jahren

war er eine große Stütze im Vereinsleben. Auch als vorbildlicher Fähnrich fehlte er bei keiner Aktivität oder Ausrückung.

Dem Schwarzen Kreuz erwies er ebenso große Dienste bei den Allerheiligensammlungen. In Wertschätzung seiner Leistungen ist er 2012 zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Am 28. Juli erwiesen ihm die Kamerad(inn)en in Dankbarkeit

EM Johann
Brandstätter

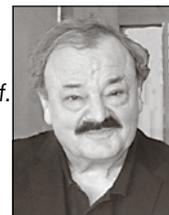


die letzte Ehre. Er wird nicht vergessen werden.

ABSCHIED VON PROF. MAG. SCHÖFL

Am 20. August verstarb Kamerad Prof. Mag. Johann Schöfl im 72. Lebensjahr. Der pensionierte Mittelschulprofessor hielt der OG in seinem Geburtsort, obwohl er in Schärding wohnte, 12 Jahre die Treue. Die besondere Verbindung zum Kameradschaftsbund lag in der Familie, war doch sein Vater Ehrenmitglied und beide Brüder ebenso treue Kameraden. Zum Begräbnis im Familiengrab seiner Gattin in Ried im Innkreis reiste eine Abordnung der Ortsgruppe an, um in Dankbarkeit und Res-

Kamerad Prof.
Mag. Johann
Schöfl



pekt dem geschätzten Kameraden die letzte Ehre zu erweisen. Der Kamerad Professor Mag. Johann Schöfl wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Zwei goldene Jubelpaare



Besten Dank und weiterhin viele glückliche gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit!

Kam. Leopold und Aloisia Buchinger feierten am 13. Februar ihre Goldene Hochzeit. Am 25. Juni haben EObm. Florian Leitner, ObmStv. Martin Freinschlag und Obm. Karl Gassner das vorbildliche Ehepaar besucht und herzliche Glückwünsche der OG überbracht. Der Obmann überreichte mit Blumen auch einen Geschenkgutschein. Er dankte Kam. Leopold Buchinger für seine treuen Dienste als Kommandant.

Der aktive Kamerad sorgt bei al-

len Vereinsaktivitäten stets für beste Unterhaltung und mit seinen selbstgebrannten Köstlichkeiten für gute Laune. Er organisiert alles und packt auch überall an. Bei großzügiger Bewirtung ist in kam. Runde lange gefeiert worden.

Im Juli feierten dann Kam. Engelbert und Anna Kamleitner ihre Goldene Hochzeit. Dazu besuchten EObm. Florian Leitner, ObmStv. Martin Freinschlag, Obm. Karl Gassner und Sprengelkassier Franz Heilmann das

Jubelpaar mit Blumen und Geschenkgutschein sowie herzlichen Glückwünschen. In kam. Runde ist das Jubiläum ausgiebig gefeiert worden, wobei Anna Kamleitner und EObm. Florian Leitner alte Volkslieder und Gstanzn zum Besten gaben. Der Besuch bereitete Fam. Kamleitner große Freude, wie zum Abschied betont wurde. Mit dem Dank für die großzügige Bewirtung und aktive Teilnahme am Vereinsleben verabschiedete sich die Abordnung.



Die besten Wünsche gelten dem vorbildlichen Ehepaar für viele weitere glückliche Jahre.

Kapellenweihe bei Kam. Temper

Bei seinem Wohnhaus in Windhaag/Perg errichtete der treue Fhr. Rudolf Temper eine Hauskapelle. Sie ist am 15. August von Pfr. Michal aus Windhaag/Perg eingeweiht worden. Die Feier wurde von der Familienmusik Wildauer aus Neukirchen bei Altmünster musikalisch umrahmt. An seinem früheren Wohnsitz, der sogenannten Hagenmühle, stand ebenfalls eine Kapelle. Auch nach 17 Jahren im neuen Haus fehlte ihm diese Kapelle. Er entschloss sich 2019 kurzerhand, eine Hauskapelle zum Dank für den bisherigen Lebensverlauf neben dem Haus zu errichten. Mit viel Eigeninitiative und freiwilligen Helfern ist sie 2019 fertiggestellt worden. Corona verzögerte die Einweihung bis August 2021. Zur Feier waren Nachbarn, Freunde, Verwandte und die Kameraden aus St. Georgen a. W. eingeladen. Kam. Rudolf Temper ist ein sehr beliebter, sozial engagierter Kamerad und Mit-

arbeiter des Roten Kreuzes und genießt hohes Ansehen.



Der vorbildliche und hochgeschätzte Kam. Rudolf Temper errichtete aus Dankbarkeit seine eigene Hauskapelle.

Kam. Walter Temper achtzig

Am 8. August feierte Kam. Walter Temper seinen Achtzigster. Der treue und rüstige Kamerad erfreut sich bester Gesundheit und empfing am 24. August die Abordnung der OG zur Gratulation. EObm. Florian Leitner, Obm. Karl Gassner und Sprengelkassier

Josef Kloibhofer überreichten mit den Glückwünschen auch einen Geschenkgutschein als Präsent der Kameraden. Mit dem Dank für die Treue und die Bewirtung sowie den besten Glückwünschen verabschiedete sich die Abordnung nach ausgiebiger Feier.



40 Jahre Goldhaubengruppe

Die Goldhaubengruppe St. Georgen a. W. ist eine wichtige Gruppierung zum Erhalt von Traditionen. Sie trägt damit nicht nur zur Verschönerung von kirchlichen und weltlichen Festen bei, sondern bringt sich auch karitativ in die Gesellschaft ein. Am 12. September feierte sie ihr 40-jähriges Bestehen. Zum Fest hat Obfrau Maria Haider die Bezirksobfrau Barbara Marksteiner, Bgm. DI Dr. Franz Hochstöger sowie die beiden Vizebürgermeister Andreas Payreder und Heinz Haider

mit den Gästen aus benachbarten Ortsgruppen begrüßt. Auch eine stattliche Abordnung des Kameradschaftsbunds mit Fahne rückte zur Festmesse aus. Den Festzug von der Wimmer-Kapelle bis zum Einzug in die Kirche führte der örtliche Musikverein an. Nach der Festmesse hielten Bgm. DI Dr. Hochstöger und Bezirksobfrau Babara Marksteiner im Pfarrsaal Festansprachen. Danach ist das Jubiläum mit allerlei Köstlichkeiten und gepflegten Getränken gebührend gefeiert worden.



Der ÖÖKB gratuliert zur toll organisierten und gelungenen Jubiläumsfeier und freut sich weiterhin auf beste Zusammenarbeit.

KAM. KARL LUMETSBERGER VERSTORBEN

Am 2. August verstarb im 80. Lj. der treue Kam. Karl Lumetsberger vulgo Hehenberger. Dem bescheidenen und stets verlässlichen Kameraden bedeutete die Wertegemeinschaft sehr viel. Er war 44 Jahre Kamerad der OG. Solange es ihm möglich war, nahm er an den Ausrückungen und gesellschaftlichen Veranstaltungen teil. Seine Treue und Verdienste fanden in zahlreichen hohen Auszeichnungen ihre wertschätzende



Kam. Karl Lumetsberger

Anerkennung. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OBM. KARL GASSNER

OG WALDHAUSEN

Strudengaumesse voller Erfolg

Nach der Absage im Vorjahr ging das Fest heuer bei Bilderbuchwetter und sicheren Rahmenbedingungen über die Bühne. Wie bedeutend die von Musikverein und Kameradschaftsbund abgehaltene Veranstaltung für Waldhausen und Umgebung ist, ließ sich auch in der Besucherzahl ablesen. Mit rund 5.000 Besuchern an den beiden Messetagen kann von einem vollen Erfolg gesprochen werden. Bereits zu Mittag herrschte am

Eröffnungstag bei der Strudengauer Messe und beim Volksfest beste Stimmung. Bei freiem Eintritt, ausreichend Sitzmöglichkeiten im Zelt und dem bekannten Vergnügungspark gab es für Jung und Alt 2021 ein reichhaltiges Unterhaltungsangebot. Die Messerverantwortlichen Stefan Aigner, Josef Buchinger, Sonja Aigner und Erhard Meindl schafften es in einer nicht leichten Zeit, ein tolles Unterhaltungsprogramm auf die

Beine zu stellen. 200 ehrenamtliche Helfer waren wieder im Einsatz! Man hätte es sich nicht besser wünschen können. Ein großer Dank von Veranstalterseite an alle

freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie an alle Besucher, die das heurige Fest ermöglicht und zu einer beeindruckenden Veranstaltung gemacht haben.



Die Ehrengäste beim Bieranstich im Festzelt des Volksfests der Strudengaumesse

Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Im September waren heuer die Jubelpaare Kam. Johann Gassner und Gattin Anna, Kam. Franz und Gattin Margarete Schaurhofer sowie Kam. Ignaz und Hermine Kaisalgruber zu einem Festessen eingeladen worden, bei

dem ihnen Obm. Josef Buchinger und EObm. Leopold Gassner gratulierten. Beim anschließenden kam. Nachmittag sind viele Erinnerungen an Erlebnisse aus jungen Jahren aufgefrischt und über schöne Zeiten geplaudert worden.



Kam. Johann Gassner und Gattin Anna, Kam. Franz und Gattin Margarete Schaurhofer sowie Kam. Ignaz und Hermine Kaisalgruber und dahinter als Gratulanten Obm. Josef Buchinger und EObm. Leopold Gassner

Kam. Kaisalgruber achtzig

Der seit 1965 treue und aktive Kam. Ignaz Kaisalgruber feierte kürzlich seinen Achtzigster. Um zu danken und zu gratulieren, besuchten Obm. Josef Buchinger und EObm. Leopold Schachenhofer den Jubilar zu Hause. Sie überbrachten die

Glückwünsche der OG und haben bei einer Jause und dem folgenden Umtrunk auf den Jubilar angestoßen. Die schönen Stunden vergingen schnell und mit den besten Wünschen und ihrem Dank verabschiedete sich die Abordnung.

Auf Schusters Rappen

Wie angekündigt, machten sich die begeisterten Wanderer unter den Kameraden mit ihren Partnerinnen am 2. Oktober zur Wanderung auf die höchste Erhebung im Bezirk Perg auf. Der Burgstall liegt zwar in der Nachbargemeinde St. Georgen am Walde, ist aber von

Waldhausen auf einer schönen Wanderstrecke für jedermann gut erreichbar. Nachdem die Luft in freier Natur bekanntlich Hunger macht, kehrte die Wandergruppe zum Abschluss noch in eine Jausenstation ein und ließ den schönen Tag ausklingen.

TREUER KAMERAD VERSTORBEN

Am 27. Juni verstarb der lj. Förderer Kam. Josef Kirchhofer, im 81. Lebensjahr. Wegen der Pandemie-Regelungen konnte auch ihn nur eine kleine Abordnung am letzten Weg begleiten. In Dankbarkeit und mit kam. Hochachtung wird ihm ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

Kam. Josef Kirchhofer



TERMINANKÜNDIGUNG

Termin bitte vormerken!

Die JHV wird am Sonntag, dem 24. Oktober im Gh. Schauer stattfinden. Zuvor wird eine von der Musikkapelle begleitete Messe in der schönen barocken Stiftskirche gefeiert. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!

BEZIRK ROHRBACH

BObm. Vzlt. Josef HOFMANN

OG HELFENBERG

Goldene Hochzeit

Kam. Johann Hofer und seine Gattin Rosa haben am 19. Juni Familie, Freunde und Kameraden zur Feier ihrer Goldenen Hochzeit ins Gh. Thorwartl eingeladen. Obm. Wilhelm Gumpenberger und Gattin Margit, ihrerseits Marketenderin, überbrachten die Glückwünsche und ein Geschenk

im Namen der OG. Sie wünschten dem vorbildlichen Ehepaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Mit dem herzlichen Dankeschön für die Einladung und die gute Bewirtung sowie die schöne Feier verabschiedeten sich die Gratulanten später.



Marketenderin Margit Gumpenberger, das Jubelpaar Rosa und Kam. Johann Hofer sowie Obm. Wilhelm Gumpenberger

Kam. Hetzmanseder achtzig

ObmStv. Franz Wurm, Jubilar Wilhelm Hetzmanseder, Obm. Wilhelm Gumpenberger



Am 20. Juli feierte Kam. Wilhelm Hetzmanseder vulgo Simoda Willi den Achtzigster. Im Rahmen einer Sitzung hat der Vorstand

den Jubilar ins Gwölbstüberl beim „Egger“ eingeladen. Dort gratulierten die Kameraden zum Achtzigster mit einem Geschenk-

korb. Sie wünschten dem stets tatkräftigen Helfer und treuen Fahnenjunker alles Gute für die Zukunft. Ob beim Ausrücken oder als Kranzträger zu Allerheiligen bzw. als Sammler für das

österreichische Schwarze Kreuz, er leistet mit achtzig immer noch Vorbildliches. Für all das gebührt ihm ein herzlicher Dank.

SCHRIF JOSF SCHWARZINGER

OG HOFKIRCHEN IM MÜHLKREIS

FAHNENMUTTER VERSTORBEN

Der KB Hofkirchen trauert um seine langjährige Fahnenmutter Rosa Schaubmaier. Sie ist am 4. September im neunzigsten Lebensjahr verstorben.

Die treue Fahnenmutter und Goldhaubenträgerin hat 1963 dieses Ehrenamt übernommen und seither, wo immer möglich, ihre Kameraden mit der Fahne bei den verschiedensten Ausrückungen begleitet.

Mit einem würdigen Nachruf und einer Abordnung von 15 Kameraden ist ihr zum letzten Mal der

Fahnenmutter
Rosa Schaub-
maier



Dank und die Wertschätzung bei der Beisetzung ausgedrückt worden. Die Kameradinnen und Kameraden werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

OG JULBACH

Glückwunsch zum 65. Geburtstag

Ihren 65. Geburtstag feierten kürzlich der Kam. Ewald Auberger und der vorbildliche Fähnrich Josef

Thaller. Die OG Julbach wünscht beiden Jubilaren alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.



Die besten Glückwünsche entbietet der KB Julbach Kam. Ewald Auberger.



Der Dank und herzliche Glückwünsche gelten auch dem geschätzten Fähnrich Josef Thaller.

Nachwuchs in der OG Julbach



Den stolzen und glücklichen Eltern mit ihrem Sohn Simon wünscht die OG alles Gute.

Die Kameraden gratulieren Kam. Rainer Grims und seiner Gattin Silvia zur Geburt ihres Sohnes Simon recht herzlich.

Sie wünschen dem neuen Erdenbürger nur das Beste auf seinem Lebensweg, aber vor allem immer gute Kameraden an der Seite, wann immer er sie brauchen wird!

Ausflug zu den Schätzen

Vier Tage dauerte vor Kurzem der herrliche Ausflug der OG in die Steiermark. Das Programm reichte von der Besichtigung des Grazer Uhrturm in der Landeshauptstadt bis zum Besuch der Strutzmühle die als Sieger beim ORF-Wettbewerb „9 Plätze – 9 Schätze“ als schönster Platz des Landes hervorging. Nach der herrlich gelegenen Ölmühle stand das steirische Feuerwehrmuseum und der bekannte „Stainzer Fla-

schierzug“ am Programm. Zum Abschluss besuchte die Reisegruppe bei herrlichem Kaiserwetter das prächtige Stift Admont. Mit einzigartigen Eindrücken von der Schönheit unserer Heimat Österreich, dieses Mal speziell der grünen Steiermark, kehrten die begeisterten Ausfluggäste wieder heim.

Sie alle dankten beim Ausklang dem Obm. Alfons Schenk für diesen tollen Ausflug.

OG KLAFFER AM HOCHFICHT

Fahnenpatin Plankenauer achtzig

Wegen der Pandemie konnte der KB Klaffer den achtzigsten Geburtstag seiner geschätzten Fahnenpatin Maria Plankenauer am 4. Februar 2020 nicht gemeinsam feiern. Nur der engste Familienkreis hat der Jubilarin damals an ihrem Wohnsitz in Bad Hall gratuliert und sie hochleben lassen. Trotz der Entfernung ist sie der Ortsgruppe treu geblieben und

unterstützt sie, soweit möglich, bestens. Nach den Lockerungen der Kontaktregeln war es nun dem Vorstand ein ehrenvolles Anliegen, die Gratulation offiziell nachzuholen. Dazu bot die JHV den würdigen Rahmen. Der allseits geachteten Fahnenpatin ist dabei herzlich gratuliert und für die Treue und Unterstützung gedankt worden.



Die Kameradinnen und Kameraden wünschten ihrer Fahnenpatin Maria Plankenauer weiterhin viel Glück und Gesundheit sowie Freude an ihrem Kameradschaftsbund. Im Bild die Jubilarin mit den Ehrengästen und Geehrten der JHV.

JHV 2019 und 2020 abgehalten

Am 19. September begrüßte Obm. Robert Egginger Covid-konform Bgm. Franz Wagner sowie BOBm. Vzlt. Josef Hofmann, die Fahnenpatinnen und Markentenderinnen mit den Mitgliedern im Gh. Mülleder zur JHV. Dem Totengedenken für Kam. Adolf Hauer folgten die durch die Pandemie verkürzten Berichte über die beiden Vereinsjahre.

Wegen der Covid-Einschränkungen konnte auch die Neuwahlen erst bei dieser JHV stattfinden. Dabei ist der Vorstand einstimmig bestätigt worden. Obm. Robert Egginger dankte für das Vertrauen und ersuchte seinen Stv. Günther Kasper, Kas. Harald Jungbauer

sowie SchrFⁱⁿ Erika Gratzl sowie die Beiräte und Kassenprüfer weiterhin um ihre Unterstützung und Zusammenarbeit. BOBm. Josef Hofmann gratulierte und dankte den Gewählten. Gemeinsam mit Obmann und Bürgermeister nahm er danach die Ehrungen verdienter und treuer Mitglieder vor. Auch Bgm. Franz Wagner gratulierte und dankte der OG für die gute Zusammenarbeit in und mit der Gemeinde.

Zum Schluss ersuchte Obm. Robert Egginger, sich, soweit möglich, wieder aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, bevor er zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen hat.

KAM. ADOLF HAUER VERSTORBEN

Am 30. Mai ist Kam. Adolf Hauer im 79. Lj. verstorben. Die Trauerfeier im engsten Familienkreis begleitete eine Fahnenabordnung der OG Klaffer. Sie erwies dem geschätzten Kameraden in Dankbarkeit die letzte Ehre. Die Kameraden werden ihm stets ein respektvolles und ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Adolf Hauer



Obm. Hubert Pichler und ObmStv. Josef Kapfer gratulierten dem geschätzten Jubilar zum Kam. Rupert Paster zum Achtziger.

OG LEMBACH**Eine Fahrt ins Blaue**

Anlässlich seines Achtzigers hat der Vorstand Kas. Herbert Wakolbinger zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Das geheime Ziel war im wahrsten Sinne des Wortes vom tiefen Blau des Traunsees bis zum wolkenlosen Azurblau des Himmels über dem Traunstein geprägt. Die ersten Stunden verbrachte die kam. Runde auf einem Segelboot am See. Nur für den köstlichen

Saibling vom Grill wurde in Altmünster an Land gegangen. Am Nachmittag gab es eine Kaffeepause beim berühmten Gasthaus Hoisn. Anschließend wanderte die sportliche Ausflugsgruppe mit dem Jubilar durch die Kaltenbachwildnis. Nach dem abwechslungsreichen Tag mit Segeln und Wandern ließ man die Fahrt bei einem Mostheurigen ausklingen.



Das Geburtstagskind wurde von den Kameraden zur Fahrt ins Blaue abgeholt.



Das Blaue war dieses Mal wirklich blaues Wasser unterm Segelboot.

OG NIEDERWALDKIRCHEN**Kam. Rupert Paster achtzig**

Obm. Hubert Pichler und Stv. Josef Kapfer besuchten kürzlich Kam. Rupert Paster, um ihm zu seinem Achtziger zu gratulieren. Im Namen der Kameraden über-

brachten sie dem rüstigen Jubilar die besten Glückwünsche der Ortsgruppe und wünschten ihm fürs nächste Jahrzehnt weiter beste Gesundheit und alles Gute.

TRAUER UM KAM. KLAUS FÜREDER

Mit großer Betroffenheit erfüllt der Tod des beliebten und geschätzten Kam. Klaus Füreder alle, die ihn kannten und schätzten. Er ist am 28. Juni mit nur vierzig Jahren aus dem Leben geschieden. Viele haben einen lieben Menschen und guten Freund verloren. Besonders die Feuerwehr trifft der Verlust sehr hart. Sie trauert nicht nur um einen guten Kameraden, sondern einen sehr aktiven und engagierten sowie vorbildlichen Abschnittskommandanten.

Kam. Klaus Füreder



Sie und auch die Kameraden des KB Niederwaldkirchen werden ihn in Dankbarkeit in bester Erinnerung behalten.

PRREF. HERBERT REITER

OG OEPPING**Jugendlich wirkende Sechziger**

Gleich zwei runde Geburtstage hat die OG mit den ObmStv. Franz Schuster und Fahnenjunkler Max Lindorfer zu feiern. Der Vorstand

war zu Feier am 1. August zur Feier eingeladen und gratulierte dabei den beiden Jubilaren zu ihrem „jugendlichen“ Sechziger.



Den beiden verlässlichen und vorbildlichen Funktionären und Jubilaren wünscht die OG weiter viel Glück, alles Gute und viel Freude mit ihrer Ortsgruppe.

Glückwünsche zum Achtziger

Am 5. September rückte eine Abordnung der OG Oepping aus, um dem treuen und aktiven Ka-

meraden Alois Wögerbauer zum Achtziger herzlich zu gratulieren.

SCHRIF RUPERT SCHWENTNER



Die Kameradinnen und Kameraden wünschen dem Jubilar weiter beste Gesundheit und viel Freude mit seinem KB Oepping.

OG PEILSTEIN

Unwetterschäden beseitigt

Heftige Unwetter im Sommer zerstörten Teile des in Peilstein sehr beliebten Abenteuerspielplatzes, sodass dieser gesperrt werden musste. Der Obmann und mehrere fleißige Mitglieder des KB Peilstein befreiten das Gelände von Schlamm und angeschwemmten Unrat und setzten den Spielplatz wieder instand.

Der Spielplatz dient unter anderem auch manchmal als Ort für den gemütlichen Ausklang des alljährlich von der Ortsgruppe organisierten Ferienspieltages. Im Namen der Kameradinnen und Kameraden spricht der Vorstand den beteiligten Helfern den herzlichen Dank für ihren vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz aus.



Nach dem Unwetter galt es, eine große Menge Schlamm zu entfernen und das Gelände zu säubern.



Die Kameraden Otto Zinöcker, Obm. Ludwig Bogner, Hans Kepplinger und Max Schartner



Der wiedergestellte Spielplatz nach dem Abschluss der anstrengenden Arbeiten

OG SARLEINSBACH

Marketenderin feiert Sechziger

Anfang September hat die OG der Marketenderin Hilda Gierlinger zu ihrem Sechziger zu Hause im „Reitheisl“ besucht. Die Abordnung mit Obm. Franz Meisinger und Marketenderinnen gratulierte und dankte der Kameradin und überreichte ihrer allseits beliebten und geschätzten „Hilda“ Blumen und ein Genusskisterl als Präsent. Seit 15 Jahren fehlt sie bei keiner Ausrückung und bessert die Vereinskasse stets erfolgreich mit dem Schnapsverkauf auf. Nicht selten wird dabei das Fassl trockengelegt, weil kaum ei-

ner abgeneigt ist, zwei oder mehr Stamperl mitzutrinken. Bei der fröhlichen Feier ging es hoch her. Beim späten Abschied bedankte sich die Abordnung für die Einladung und großzügige Bewirtung. Zu diesem Anlass wünschten ihr die Gratulanten auch alles Gute in der Pension sowie viel Freude mit ihrer großen Familie. Der von allen geäußerte Wunsch war, dass die jung gebliebene Jubilarin noch möglichst oft mit ihren Kameraden ausrückt und mit ihrem sonnigen Gemüt ihre Reihen erfreut.



Inmitten der Marketenderinnen mit Gatten die Jubilarin Hilda Gierlinger

Zur Sprungschanze nach Eferding



Die Ausflugsteilnehmer mit Skispringer Christian Schlagnitweit im Auslauf der imposanten Sprungschanzenanlage in Hinzenbach

Der für 2020 geplante Ausflug nach Eferding und zum Skisprungzentrum Hinzenbach konnte aus bekannten Gründen erst heuer stattfinden. Mit einem Zwischenstopp in Niederkappel zur Führung durch die „Essbare Landschaft“ mit Norbert Gruber traf der Bus zeitgerecht zur Stadtführung in der Bezirksstadt Eferding ein. Wie viele Orte an

großen Gewässern hat auch Eferding ein vielfältiges historisches Erbe. Über den Sitz der Familie der Starhembergs im Schloss und den Stadtplatz, die evangelische und katholische Kirche erzählte die Stadtführerin Sigrid Leeb manche interessante Geschichte. Auf dem Weg nach Hinzenbach nahm die Gruppe im bekannten Gh. Klinglmayr in Puppung das

Mittagessen ein. Es war dann nur ein Sprung zur Sprungschance in Hinzenbach. Mit Kleinbussen ging es zum Schanzenturm hoch und von Mitarbeitern begleitet mit viel Respekt vor der Höhe wieder zu Fuß auf die Schanzanlage hinunter. Hobby-Springer Christian Schlagnitweit aus Hofkirchen/Mkr. absolvierte extra für die Besucher einige tolle Sprünge. Der Springer und die Betreiber freuten sich über die Gruppe, die auch außerhalb der Wettkämpfe zu ihnen kam. Den Abschluss der Reise ins Eferdin-

ger Becken bildete der Hofrundgang bei Fam. Haiß in Karling. Sie gehört zu den Gemüselieferanten in Sarleinsbach. Dem Besuch des Hofladens, um hochwertige und regionale Produkte zu kosten und zu kaufen, folgte die köstliche Abschlussjause in den Straßhäusln, wo Obm. Franz Meisinger mit Wirt Dasty mit ihren Instrumenten für Stimmung sorgten. Mit Dank an Chauffeur Stefan Heinzl sowie Organisator Obm. Franz Meisinger und strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich die Teilnehmer zu Hause.

OG ULRICHSBERG

Fest 100 Jahre Kriegerdenkmal

Am Abend des 21. August hat die OG zum Festakt 100 Jahre Kriegerdenkmal Ulrichsberg eingeladen. Kleine Fahnenabordnungen aus den Ortsgruppen des Bezirks, zahlreiche Ehrengäste aus der regionalen Wirtschaft, Politik und öffentlichen Körperschaften sowie der Partnerverein, Soldaten- und Kriegerverein Schaibing, aus dem benachbarten Bayern konnte Obm. Siegfried Umdasch schon bei der Aufstellung zum Festzug begrüßen. Trotz Prüfung der Covid-Nachweise startete der Festzug pünktlich. Es ist wie vor hundert Jahren, angeführt von der MMK Ulrichsberg, durch den Ort zum Festakt beim Kriegerdenkmal marschiert worden.

Nach der Aufstellung erfolgte die offizielle Begrüßung. Mit tief-schürfenden Festansprachen der Bezirkshauptfrau HR Dr. Willbirg Mitterlehner sowie des OÖKB-Vizepräsidenten und Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes, Brigadier Dr. Johannes Kainzbauer, ist der Festakt eingeleitet worden. Zu den Klängen des Chores und der Marktmusik ist danach das würdevolle Totengedenken und die Segnung des Denkmals durch Pfarrer Pater Augustin zelebriert worden. Den

musikalischen Höhepunkt des Festes stellte die Uraufführung des von Kam. Johann Bindel eigens für das Fest komponierten Marschs „Ulrichsberger Kameraden“ dar.

Die feierliche Kranzniederlegung durch den Bürgermeister der Gemeinde Klaffer am Hochficht und OÖKB-Obmann von Ulrichsberg erinnerte daran, dass dieses Denkmal für die Gefallenen und Vermissten beider Orte im WK I errichtet wurde. Auch die Feuerwehr, das Schwarze Kreuz und der bayerische Partnerverein legten Kränze nieder. Nach dem Segen nahmen die Vereine Aufstellung und defillierten, angeführt von der MMK Ulrichsberg, beim Ausmarsch vor der Ehrentribüne. Für den kam. Ausklang waren die Gasthäuser und Gastgärten vor Ort vorbereitet und die Musikkapelle spielte dort auch auf.

Der KB Ulrichsberg dankt allen Ehrengästen, Gästen und Kameraden sowie Vereinen für die Teilnahme an dem würdigen Fest. Der Vorstand dankt den mitwirkenden Vereinen und seinen Mitgliedern für die kam. Zusammenarbeit und aktive Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes.



Das Erinnerungsfoto mit den Ehrengästen und Fahnen vor dem Kriegerdenkmal 2021

TERMINANKÜNDIGUNG

Neue Fahnenmutter zur JHV

Der Vorstand lädt am **31. Oktober** um 9 Uhr zum Kirchgang mit Segnung des Fahnenbandes und zur Amtseinführung der neuen Fahnenmutter Ulli Kren herzlich ein. Anschließend sind alle Mitglieder zur JHV im Böhmerwaldhof mit gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Auf zahlreiche Teilnehmer/innen freut sich der Vorstand.

OBM. SIEGFRIED UMDASCH

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

BOBm. Rudolf HORNER

BEZIRKSLEITUNG URFAHR-UMGEBUNG

OÖKB-Bezirkswandertag

Rund vierzig Teilnehmer(innen) sind der Einladung des BOBm. Rudolf Horner zum Bezirkswandertag am 1. Oktober gefolgt. Sie starteten von Schenkenfelden zur europäischen Wasserscheide in Lichtenstein. Nach einer kurzen Rast, bei der die herrliche Aussicht genossen wurde, ging es talwärts zum Gusenursprung. Dann folgte der mäßige Anstieg hinauf zur Tischbergerhöhe nach Thierberg zur Kräuterei. Dort konnten nach der Besichtigung Kräuter, Tees und

andere Geschenkartikel erworben werden. Den Abschluss des herrlichen Tages fand die Gruppe im urgemütlichen Gh. Pammer in Gutttenbrunn. Ein besonderes Shuttleservice bot Obm. Alfred Kaar vom Stadtverband Bad Leonfelden, der die Teilnehmer nach Schenkenfelden zurückbrachte. Dafür gilt ihm der herzliche Dank sowie BOBm. Rudolf Horner für die Vorbereitung und Durchführung des tollen Wandertages.

BSCHRf JOSEF HOFBAUER



Wie zur Einweihung vor hundert Jahren marschierte der Festzug, angeführt von der MMK Ulrichsberg, zum Kriegerdenkmal.



Bezirksobmann Rudolf Horner begeisterte die Teilnehmer mit der herrlichen Wanderroute zur europäischen Wasserscheide und ins Gusental.

OG EIDENBERG

Kinderferienprogramm mit Pferden

Auch im Namen des KB Gramastetten bot der KB Eidenberg auch heuer wieder Freiarbeit mit Pferden als Ferienpassaktion für die Kinder und Jugendlichen der beiden Gemeinden an. Es ging um Begrüßung, Führen bis hin zum Fangenspielen mit dem Pferd. Das Angebot wurde so gut angenommen, dass zwei zusätzliche Termine nachgeschoben werden mussten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und legten auch schon im Volksschulalter im Umgang mit den Pferden eine Souveränität an den Tag, die beeindruckte! Wie gut dies bei den Kindern angekommen ist, belegt ein E-Mail von einer der Mütter: „Danke für die Bilder und den kurzweiligen Nachmittag – die

Mädels sprechen über nichts anderes mehr.“



Trotz Einhaltung der Schutzmaßnahmen gegen Covid-19 begeisterte das tolle Programm auch heuer wieder alle Kinder aus Eidenberg und Gramastetten.

Kriegerdenkmal saniert

Ehrenobmann Johann Wakolm war in den 1980er Jahren Mitinitiator des Kriegerdenkmals am Ortsplatz in Eidenberg. Als langjähriger Obmann der Ortsgruppe lag ihm die Pflege des Denkmals immer am Herzen. Trotz seiner 81 Jahre in erstaunli-

cher Konstitution reinigte er diesen Sommer den Stein, entrostete und strich das schmiedeeiserne Gitter. Respekt und Dank für dieses gute Werk. Auch ein herzliches Vergelt's Gott im Namen derer, an die es erinnern soll.



Dank des rüstigen EObm. Johann Wakolm strahlt das Kriegerdenkmal wieder in neuem Glanz.

STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Sehr gute Schießergebnisse

Bei der Landesmeisterschaft im Scharfschießen am 18. September in Marchtrenk konnten die Schützen des Stadtverbands ein beachtliches Ergebnis erzielen. Mit seinem hervorragenden Ergebnis konnte SchrFStv. Herbert Preinfalk das Schießleistungsabzeichen in Silber gewinnen. Ein absolutes Spitzenresultat erreichte SchrF Rudolf Lehner mit 89 Ringen, womit er die Voraussetzung für das Schießleistungsabzeichen in Gold erfüllte. Besonderes Lob gilt dem KB Oftring für die vorbildliche Covid-konforme Organisation, mit der

das Wettschießen wieder zu einer tollen Veranstaltung wurde.



Der Stadtverband gratuliert den erfolgreichen Schützen SchrFStv. Herbert Preinfalk und SchrF Rudolf Lehner.

Glückwunsch zum Achtziger

Am 18. Juli feierte der geschätzte Kam. Rupert Brandstötter im Kreis der Familie und Freunde mit den Kameraden, der Feuerwehr Schriedgassen und den Musikkameraden aus St. Georgen im Gasthaus Riepl seinen Achtziger. Obm. Herbert Janko gratulierte mit berührenden Worten. Er betonte den Dank des KB Gallneukirchen für seinen jahrelangen aktiven Einsatz für den Stadtverband. Er zeichnete sich durch seine besonders engagierte Unterstützung und als großer Or-

ganisator des „Girlfestes“ sowie verlässlicher Ausrückungen stets aus.

Dafür und zum Jubiläum überreichte er dem Jubilar die höchste Auszeichnung des OÖKB, das LVK m. Stern in Gold.

Der Jubilar Rupert Brandstötter war schon immer ein vorbildlicher Kamerad!



Am Bezirkswandertag

Bei sehr schönem Wetter nahm am 1. Oktober auch der Stadtverband die Einladung von BOBm. Rudolf Horner zum Bezirkswandertag in Schenkenfelden an. Mit vierzig Kamerad(inn)en aus dem Bezirk führte die Wanderung zur europäischen Wasserscheide auf 840 m Seehöhe in Lichtenstein,

weiter zum Gusenursprung und hinauf zur Tischberghöhe mit dem tollen Panoramablick über Schenkenfelden. Dann wanderte die Gruppe nach Thierberg zur Kräuterei. Der Abschluss war nach ca. 13 Kilometern im schönen Gastgarten des Gh. Pammer in Guttentbrunn.



Es war ein toller Tag in der Gemeinschaft der Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppen des Bezirks.

OG GRAMASTETTEN

Tag des Ehrenamts



Obmann Kons. Dr. Thomas Schwierz mit Gattin Ulli bei Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer mit Bezirksschifführer Josef Hofbauer

Einmal im Jahr bedankt sich die Landespolitik für die Arbeit der rund 700.000 Ehrenamtlichen im Lande, ohne die das öffentliche und kulturelle Leben in OÖ nicht möglich wäre. Die Hälfte der Bevölkerung des Landes ist zumindest in einem Verein oder einer Organisation ehrenamtlich im Einsatz. Neben Informationsständen und Leistungsschauen stan-

den auch Kurzführungen durch das Landhaus mit einem Empfang beim Landeshauptmann auf dem Programm. Für Verpflegung und musikalische Umrahmung war bestens gesorgt. Für Eidenberg und Gramastetten nahmen Obmann Kons. Dr. Thomas Schwierz mit Gattin Ulli teil, Gramastetten war darüber hinaus durch BSchrF Josef Hofbauer vertreten.

Traditionspflege am Kreuzweg

In Gramastetten ist es Tradition der OG, in der Zeit um das Fest der Kreuzerhöhung, heuer am 14. September, den Kreuzweg auf den Kalvarienberg zu gehen. Nach der Corona-Pause wurde die Tradition nun wieder aufgenommen. Obmann Dr. Thomas Schwierz und seine Gattin haben

am Kreuzweg an jeder Station einen Gedanken vorgetragen, der die tägliche Erfahrung aus dem Leben anspricht. Den Weg zwischen den Stationen gingen die Teilnehmer schweigend, um die Gedanken zu verinnerlichen. Die Andacht schloss mit dem Segen in der Bergkirche.



Zum traditionellen Kreuzweg konnte der Obmann 16 Teilnehmer aus Gramastetten und Eidenberg begrüßen.

Musikverein dankt EObm. Lehner

Zur JHV des Musikvereins Gramastetten ist auch immer der Obmann des OÖKB und der Kommandant der Feuerwehr eingeladen. Sie sind seit jeher automatisch Beiräte des Musikvereins. Heuer war es aber etwas anders, denn es waren gleich zwei Obmänner des KB Gramastetten eingeladen. Zum einen der designierte Ehrenobmann Adolf Lehner und zum anderen der neue Obm. Dr. Thomas Schwierz. Die Obfrau des Musikvereins, Rikki Pammer, bedankte sich bei Kons. Adolf Lehner für die gute Zusammenarbeit während seiner 24 Jahre als Obmann des OÖKB Gramastetten. Dazu überreichte sie ihm unter Applaus der Anwesenden einen Geschenkkorb. Man darf davon ausgehen, dass auch

die künftige Zusammenarbeit bestens Funktionieren wird.



Die Obfrau des Musikvereins, Rikki Pammer, dankte Ehrenobmann Kons. Adolf Lehner für seine umsichtige Zusammenarbeit in den letzten 24 Jahren.

OG HERZOGSDORF

Ehrenobmann achtzig

Am 22. August vollendete der hochgeschätzte EObm. August Burgstaller seinen Achtzigster. Zu diesem Anlass machte ihm eine Abordnung der Ortsgruppe die Aufwartung. Leider hat ihm eine fortschreitende Krankheit immer mehr seiner früheren Kraft und die Agilität genommen, sodass er bereits längere Zeit auf eine 24-Stunden-Betreuung angewiesen ist.

Seine Gattin Maria führte die Kameraden voll Stolz in sein Zimmer, wo der Jubilar sie bereits wie in den letzten Jahren im Rollstuhl erwartete. Sein Anblick macht nachdenklich, war er doch viele Jahrzehnte immer um alle um sich herum bemüht. Zu Hause und im Beruf stets fleißig und unermüdet, aber auch immer für seine Kameraden und den OÖKB da. 30 Jahre hat das einstige „Energiebündel“ in mehr als vorbildlicher Weise der OG gedient und sie als Obmann geleitet. Jetzt kann er leider den Gruß nicht mehr erwidern, obwohl man spürt, dass er dies gerne möchte. Im Sommer feierte das treue Ehepaar die Diamantene Hochzeit und Gattin Maria verdient den höchsten Respekt, denn sie ist lebendiges Zeugnis, dass es ihr auch heute noch mit ihrem Ehegelöbnis „in guten und in schlechten Zeiten“ ernst ist. Für ihren Gustl tut sie alles. So war es recht und billig, dass seiner Gattin im letzten Jahr eine

finanzielle Unterstützung der Kameraden übergeben wurde. Der Aufwand für die Pflege wächst weiter. Die Gattin und die Pflegerin führten begeistert die neueste Miet-Anschaffung vor, eine batteriebetriebene Hebe- und Tragehilfe. Eine große Hilfe, besonders für Maria Burgstaller, die selbst in wenigen Tagen 84 Jahre wird. Daher ist ihr jede Erleichterung mittlerweile willkommen. Beim Verabschieden schläft der Ehrenobmann und mit Demut bedankt sich die Abordnung für seine Pflege und wünscht allen weiter viel Glück und Kraft.

PRREF. JOSEF MAYER



Ehrenobmann August Burgstaller so lebensfroh wie ihn früher alle kannten.



Die Abordnung der Ortsgruppe mit der Gattin Maria Burgstaller und der neuen Hebe- und Tragehilfe

OG PÖSTLINGBERG/LICHTENBERG

Alles Gute zum Achtziger

Am 12. August feierte der Subkassier und treue Kamerad des KB Lichtenberg-Pöstlingberg Leopold

Hemmelmayr seinen Achtziger. Obm. Peter Hemmelmeir und BKas. Josef Hemmelmeir über-

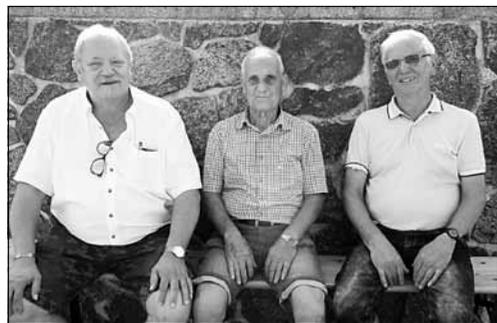
REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 3/2021
ist Dienstag, der 30. November 2021 !**

reichten dem Jubilar ein Geschenk und wünschten ihm im Namen der OG beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft. Die Kamera-

den freuen sich darauf, den Jubilar noch oft in ihren Reihen als aktiven Kameraden begrüßen zu dürfen.

OBM. PETER HEMMELMEIR



Obm. Peter Hemmelmeir, Jubilar Leopold Hemmelmayr, BKas. Josef Hemmelmeir

OG PUCHENAU

Neustart bei der JHV



Der Vorstand mit KasStv. Karl Hörschläger, SchrFⁱⁿ Heide Werner, Obm. Paul Mörkelsberger, ObmStv. Oberst dhmfD Professor Mag. DDr. Peter Schürz, Kassier Ing. Walter Heitzinger, SchrFStv.ⁱⁿ Elisabeth Hörschläger, RePrF. Anton Grotenthaler



BObm. Rudolf Horner, Oberst dhmfD Professor Mag. DDr. Peter Schürz, Obm. Paul Mörkelsberger, Bgm. Friedrich Geyrhofer, LBL Benno Schinagl und VzBgm. Lukas Fellingner

Den Stillstand des Vereinslebens hat am 5. August die JHV der OG im Seniorenzentrum in Puchenua beendet. Nach der Sonntagsmesse versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden im Seniorenzentrum und begrüßten mit Obm. Paul Mörkelsberger die

Ehrengäste. Darunter Bgm. Friedrich Geyrhofer, VzBgm. Lukas Fellingner, BObm. Rudolf Horner, EObm. Georg Wiesenberger und der Obmann der Naturfreunde Puchenua, Oberst dhmfD, Professor Mag. DDr. Peter Schürz, sowie LBL Benno Schinagl. Nach dem

Totengedenken für die zuletzt Verstorbenen folgten die umstandsgemäß kurzen Berichte des Schriftführers und Kassiers. Auf Antrag der Rechnungsprüfer erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstands. Mit den Ehrungen besonders treuer Kameradinnen und Kameraden sowie den Glückwünschen der Ehrengäste trat der Vorstand zur Neuwahl zurück. Der weitgehend unveränderte Wahlvorschlag für den Vor-

stand wurde einstimmig bestätigt und der Arbeitsauftrag für weitere vier Jahre von den Gewählten auch angenommen. Nach Glückwünschen an die Geehrten sowie die Vorstandsmitglieder und motivierenden Gruß- und Dankesworten aller Ehrengäste folgte die Terminvorschau zur Reaktivierung des Vereinslebens 2021. Mit dem Dank von Obm. Paul Mörkelsberger schloss die harmonische JHV.

Im Feuerwehrmuseum St. Florian

Am 21. September fand eine Exkursion zum Feuerwehrmuseum in St. Florian statt. Erwin Chalupar hat die kleine Gruppe durch die beeindruckenden Ausstellungshallen, die in der ehemaligen Stiftsmeierei liegen, geführt. Dazu hat er den Besuchern sehr lebendig und interessant die Entwicklung der Feuerwehr in den letzten Jahrhunderten anhand der ausgestellten Exponate vermittelt. Der ehem. Landesbranddirektor Dr. Wolfgang Kronsteiner begleitete die Gruppe und informierte über die verschiedenen Aufgabenbereiche bei Brandeinsätzen moderner

Feuerwehren. Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt, denn die Fülle der interessanten Ausführungen und der tollen Exponate hätte sicher viele Kamerad(inn)en begeistert. Ob Corona oder vielleicht bedauerlicherweise die Überwindung, teilzunehmen, schuld an der schwachen Beteiligung waren, wird sich bei den nächsten Aktivitäten herausstellen. Der Vorstand ersucht schon jetzt, solche Gelegenheiten nicht auszulassen und an Ausflügen und Veranstaltungen auch zur Pflege der Kameradschaft wieder stärker teilzunehmen.



Die Puchenuaer Exkursionsgruppe mit dem 1j. Landesbranddirektor Dr. Wolfgang Kronsteiner auf einem historischen Feuerwehrwagen

TRAUER UM EM LUISE GUGGERBAUER

Die Lebenskraft von Ehrenmitglied Luise Gugerbauer ist am 30. August im 89. Lj. erloschen.

Am 4. September war es dem Ortsverband eine ehrenvolle Pflicht, sie auf ihrem letzten Weg zu begleiten. In den 16 Jahren ihrer Mitgliedschaft hat sie nicht nur ihren Gatten Josef Gugerbauer als „Schriftführerin“ unterstützt, sondern auch viel zum Erscheinungsbild des ÖÖKB in Puchenua beigetragen. Sie gestaltete und pflegte den Schaukasten als Schaufenster des Vereinslebens. Auf vorbildliche Weise hat sie ihn zum Aushängeschild des Vereins gemacht. 2016

EM Luise Gugerbauer



ist sie für ihr Engagement zum Ehrenmitglied des KB Puchenua ernannt worden. In Wertschätzung und Dankbarkeit wird ihr ein ehrendes Andenken von allen Kameradinnen und Kameraden bewahrt werden.

KAM. PAUL GRUBMÜLLER VERSTORBEN

Als einer der letzten Heimkehrer ist am 19. Juli Kam. Paul Grubmüller im 92. Lj. verstorben. Den seit 1985 treuen Kameraden hat die dt. Wehrmacht in den letzten Kriegsmonaten mit nur 15 Jahren zur Ausbildung für den Kriegsdienst auf den Dachstein eingezogen. Mit dem Näherrücken der Front im Mai 1945 konnte er glücklicherweise die Truppe verlassen und wurde nach Hause geschickt. Für seine Unterstützung und Treue erhielt er die Ver-

Kam. Paul Grubmüller



dienstmedaille sowie das Kriegserinnerungskreuz des OÖKB. In Dankbarkeit wird er allen in bester Erinnerung bleiben.

OG REICHENAU**Kam. Horner 95 Jahre**

Bei guter Gesundheit hat Kam. Rudolf Horner am 15. September seinen 95. Geburtstag gefeiert. Dem Vater von BOBm. Rudolf Horner jr. machte eine hochrangige Abordnung der OG Reichenau die Aufwartung. Sie überbrachte die herzlichen

Glückwünsche der Kamerad(inn)en und ließen den Jubilar bei der Feier hochleben. Beim Abschied wünschten sie Kam. Rudolf Horner weiterhin bestmögliche Gesundheit, viel Glück und nur gute Tage auf dem Weg zum Hunderter!



Hinter dem Jubilar Rudolf Horner stehend die Gratulanten Christine Baumann, Hermann Ing. Kastler, DI Hermann Reingruber, BOBm. Rudolf Horner, Gf. Obm. Robert Hofstadler, Kas. Dir. Helmut Hofstadler

Erntedankfest wieder gefeiert

Es freute die Kameraden, dass sie endlich wieder halbwegs normal ausrücken konnten.

Am 19. September begleitete eine Fahnenabordnung der OG Reichenau die Festmesse und Erntedankfeier.

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen war dies nach Fronleichnam das zweite Signal,

dass die Vereinstätigkeit wieder in Gang kommt. Mit entsprechender Vorsicht, aber doch großer Freude haben die Kameraden an beiden Feiertagen aktiv mit Abordnungen teilgenommen.

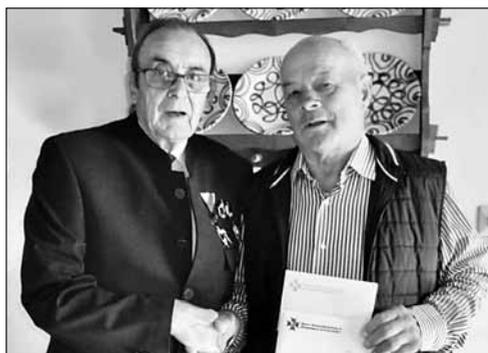
SCHRIF ALFRED PUM

OG SCHENKENFELDEN**Glückwünsche zum Achtziger**

Der treue und geschätzte Kam. Richard Moser feierte im September seinen Achtziger.

Zum Start ins neunte Lebensjahr-

zehnt wünscht ihm die Ortsgruppe alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude im Kreis seiner Lieben.

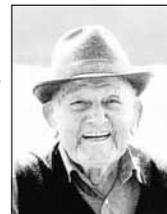


Obm. Gerhard Gossenreiter gratuliert dem rüstigen Jubilar und wünscht ihm alles Gute im Namen der Kameraden.

OG ZWETTL AN DER RODL**TRAUER UM ÄLTESTEN KAMERADEN**

Kam. Michael Ratzenböck ist am 18. August nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben im 99. Lebensjahr verstorben. Er war der älteste Kamerad und Gemeindeglieder sowie der letzte Kriegsteilnehmer der OG. Die Jugend war vorbei, als er mit 19 Jahren von der dt. Wehrmacht nach Tschechien eingezogen wurde. Im August 1944 fiel er in Rumänien der Roten Armee in die Hände und landete in einem sibirischen Arbeitslager. Er überlebte die unmenschliche Behandlung und den quälenden Hunger. Zerschunden und völlig ausgemergelt kehrte er im Oktober 1945 heim. 1956 war er Gründungsmitglied der OG Zwettl/Rodl und nahm fortan, wann immer und solange es ihm möglich war, am Vereinsleben

Kam. Michael Ratzenböck



teil. Er war ein Vorbild und eine große Stütze der Kameradschaft. In Dankbarkeit und Wertschätzung ist er vom OÖKB-Landespräsidium mehrfach ausgezeichnet worden. Der Fahnentrupps begleitete ihn zur letzten Ruhestätte auf den Ortsfriedhof. Die Kamerad(inn)en werden ihn stets in bester Erinnerung behalten. Er wird allen ein unvergesslicher Kamerad bleiben.

SCHRIF STEFAN STEININGER

IMPRESSUM:**Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:**

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
OÖ. Kameradschaftsbund, Gürtelstraße 27, 4020 Linz
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Gürtelstraße 27,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at
Hersteller: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1